

RANDEGGER NACHRICHTEN

A-3263 Randegg 22
E-Mail: gemeinde@randegg.at



Tel.: 07487-6200
Fax: +43-7487-6200-9

Nr. 05/2023, Ausgabe 343/August 2023

Ein Masterplan für die Ortsentwicklung



Nachdem die Marktgemeinde Randegg im April 2023 mit dem Ankauf der beiden Gasthäuser Grünbichler und Kogler mitten im Ortszentrum die Voraussetzungen für eine Neuentwicklung geschaffen hatte, wurden in der Gemeinderatssitzung am 29. Juni die künftigen Planungen beschlossen. Nachdem uns die Bevölkerung bei der Umfrage im Vorjahr einen klaren Auftrag für die Belebung des Ortskernes und der Belebung der örtlichen Wirtschaft gegeben hatte, ist es nun enorm wichtig, eine vernünftige Bestandsanalyse von externen Professionisten für unsere Gemeinde zu erhalten. Darauf aufbauend soll der Masterplan für die Gesamtentwicklung unseres Ortes aufgesetzt werden. Im G21-Prozess soll nun entschieden werden, wie sich Randegg in den nächsten Jahrzehnten entwickeln soll. Auch die Pfarre wurde eingeladen, sich in diesen Prozess einzubringen bzw. mit zu planen. Daher wurde zum einen ein Auftrag für Standort- und Marktanalyse an die Firma Regio Plan Consulting in Auftrag gegeben, sowie die Entwicklung eines Masterplans an das Architekturbüro Poppe-Prehal-Architekten aus Steyr vergeben. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat das mit Mag. Christina Fuchs, von NÖ Regional, gemeinsam entwickelte Randegger Ortsleitbild. Die Planungskosten sind förderfähig und wir können von einer 50%igen Förderung für den Masterplan ausgehen. Die Standort- und Marktanalyse soll bereits im Herbst

vorliegen, damit der Masterplan auf den Ergebnissen aufsetzen kann. Wir wollen wissen, was unser Ort braucht, vor allem in welcher Dimension und wo es Entwicklungsmöglichkeiten gibt. Der Masterplan soll im Frühjahr 2024 der Bevölkerung präsentiert werden. Dabei werden zwischendurch immer wieder Workshops abgehalten, in der das G21 Kernteam eingebunden ist. Die Aufgabenstellungen dabei lauten: Dörfliche Entwicklungspotenziale erkennen, räumliche und funktionale Neudefinitionen einleiten und Maßnahmen vorzuschlagen, damit in der Umsetzungsphase eine entsprechende Qualitätssicherung gewährleistet ist. Dabei unterteilt Poppe-Prehal den Dorfraum in sieben Projektzonen: Zentrum und Ortskern, Pfarrplatz – Neue Mitte, Feldhofer Grundstück, Freiraum - Freizeit – Radweg, die ehemaligen Gasthäuser Grünbichler und Kogler, das Gemeindeamt und die Aufwertung dörflicher Teilräume samt Parkraumkonzept. Damit auch die Trafik, die mit 31. Juli von Anna Peschl an Almir Husejnovic übergeben worden ist, auch in die Überlegungen der Neugestaltung voll eingebunden ist, hat die Gemeinde dem neuen Pächter auch zugesichert, dass er so lange im aktuellen gemeindeeigenen Gebäude bleiben kann, bis entsprechende neue Räume in einem künftigen neuerrichteten Gebäude geschaffen werden. Dann könnte man auch wieder Überlegungen bezüglich eines Postpartners anstellen.

Amtsstunden

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister

Montag 08:00 - 09:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden Notar

1. Donnerstag im Monat 16:30 - 18:00 Uhr

Sprechstunde Gemeindepflege

11. September 2023, 9:00 bis 11:00 Uhr
4. Oktober 2023, 9:00 bis 11:00 Uhr

Redaktionsschluss

Montag, 18. September 2023
Erscheinungstermin: 40. Kalenderwoche

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion,
Textfassung & Druck:

Marktgemeinde Randegg, 3263 Randegg 22

E-Mail: gemeinde@randegg.at
Telefon: 07487/6200
Homepage: www.randegg.at

Nr. 05/2023, Ausgabe 343/August2023

Apotheken:

Apotheke Gresten	07487 / 26 73
Apotheke Gaming	07485 / 97 224
Apotheke Purgstall	07489 / 28 74
Apotheke Scheibbs	07482 / 42 228
Apotheke Steinakirchen	07488 / 71 616
Apotheke Wieselburg	07476 / 52 316
Caritas Sozialstation	0676 / 838 442 44

Inhalt

Gemeinderatssitzung	Seite 3
Amtliches	ab Seite 4
Öffentliche Schließfächer	
Neue Notarin in Gaming	
Neuaufgabe Häuserchronik	
Verein Meierhof	
Trafikübergabe	
Energiegemeinschaft Randegg	
Wasserzählerablesung 2023	
Entleerung des Poolwassers	
Sanierung Güterweg	
KOBV Behindertenverband	
Schulbeginn/Kindergartenbeginn	
Sicher und umweltfreundlich zur Schule	
Europäische Mobilitätswoche	
Fragebogen	ab Seite 10
Gesunde Gemeinde	ab Seite 14
Gratulationen	ab Seite 20
Gemeindeleben	ab Seite 21
Veranstaltungen	ab Seite 29

Tierärzte:

Mag. W. Sirlinger	07412 / 52 540
Mag. W. Hobbiger	07488 / 76 691
Mag. Daniel Seitner	0664 / 302 37 00

Ärzte:

Dr. Freudenthaler-Karan	07487 / 62 20
Dr. Danzer	07488 / 71 312
Dr. Fritsch	07416 / 54 770
Dr. Haunlieb	07416 / 52 000
Dr. Kozlowski	07488 / 72 020
Dr. Hoffer	07416 / 52 481
Dr. Brandstätter	07416 / 52 389
Dr. Walcher (Zahnarzt)	07487 / 21 188

Ärztendienst

Datum	Arzt	Apotheke	Tierarzt
02./03. September	Dr. Carmen Brandstätter	Wieselburg	Mag. W. Hobbiger
09./10. September	Dr. Franz Haunlieb	Steinakirchen	Mag. D. Seitner
16./17. September	Dr. Anton Danzer	Purgstall	Mag. W. Hobbiger
23./24. September	Dr. Florian Hoffer	Scheibbs	Mag. W. Sirlinger
30. September/1. Oktober	Dr. Andreas Fritsch	Gresten	Mag. D. Seitner
07./08. Oktober		Ybbs	Mag. W. Hobbiger
14./15. Oktober		Wieselburg	Mag. D. Seitner
21./22. Oktober		Steinakirchen	Mag. W. Sirlinger
28./29. Oktober		Purgstall	Mag. W. Hobbiger

Förderungen und Gemeindebeiträge

- Förderung Bezirks-Jugendsingen in Scheibbs: € 150,-
- Förderung Randegger Jagdhornbläser für die neue Einkleidung: € 1.000,-
- Pfingstsammlung 2023: für bedürftige Kinder 2 Ferientage im Wert von € 130,-
- Ärztwochenenddienst: Gemeindebeitrag pro Einwohner € 1,47 Zuzahlung zum Beitrag der Ärztekammer
- Tarifordnung Feuerwehr: auf Grund der neuen Verordnung der NÖ Landesregierung wurden die Transportkosten für Trinkwasser für Tanklöschfahrzeuge bis 2.000 Liter auf € 30,- und von 2.000 Liter bis 4.000 Liter auf € 45,- erhöht.

Kindergartenumbau

Architekt DI Walter Brandhofer wurde bereits für die Erstellung eines ersten Konzepts für die Kindergartenerweiterung auf 4 Gruppen und eine TBE am derzeitigen Standort beauftragt. Anhand der errechneten Baukosten wurde ein zweites Angebot von Herrn Baumeister Marcel Wansch eingeholt. Die Auftragsvergabe für die Planung wurde zu einer Gesamtsumme von € 90.360,- exkl. MwSt., vorbehaltlich der Zustimmung für den Umbau der Abt. K5 Kindergärten des Amt der NÖ Landesregierung, an den Billigstbieter Herrn Architekten Brandhofer vergeben.

PV Anlage FF Haus Perwarth

Als Folgeauftrag nach der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach wurde eine weitere PV-Anlage mit 11,34 kWp plus Optimierer und einem Stromspeicher mit 15 kWh laut Angebot im Gesamtwert von € 38.061,52 an die Fa. Glasfaserbau Schornsteiner vergeben.

Ankauf Öklo

Am Spielplatz in der Schliefaue wurde testweise ein Öklo (mobile Komposttoilette) angemietet.

Da sich dieses mobile Öklo bewährt hat, wurde es nun zu Gesamtkosten von € 5.900,- angekauft.

Ankäufe Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung der Schulen wurde die Eckklasse im Erdgeschoß der Mittelschule adaptiert und wohnlicher gestaltet. Neben einem neuen Waschbecken und neuer Verfließung werden noch eine bequeme Sitzgruppe, ein Raumteiler und Schreibtische mit Sesseln neu angekauft. Für die Sanierungsarbeiten und Neuanschaffungen werden € 10.000,- zur Verfügung gestellt.

Leitbild Gemeinde 21

Im Kernteam des G21-Prozesses wurde das Leitbild der Marktgemeinde Randegg weiterentwickelt und eine Ortskernabgrenzung mit dem

Raumplaner erarbeitet. Leitbild und Ortskernabgrenzung bilden nun das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für Randegg“ und wurde für den G21-Prozess vollinhaltlich beschlossen.

Masterplan Randegg

Für die Erstellung eines Masterplans für die Ortskernbelebung und -gestaltung hat sich das Kernteam des G21-Prozesses mit verschiedenen Firmen auseinandergesetzt. Auf seine Empfehlung wurde die Fa. Poppe-Prehal Architekten ZT GmbH als Planungsbüro zu einem Gesamtpreis von € 82.130,- exkl. MwSt. beauftragt. Weiters wurde ein Angebot für eine Standort- und Marktanalyse der Fa. Regio Plan für notwendig erachtet und daher zu einem Gesamtpreis von € 10.900,- exkl. MwSt. beschlossen. Für beide Ausgaben werden seitens des Landes NÖ Förderungen in der Höhe bis zu 50 % gewährt.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme GR Josef Tatzreither

Haftungsübernahme Darlehen Breitband Randegg BBRG GmbH

Für die in der letzten GR-Sitzung beschlossene Umschuldung des Darlehens für den Breitbandausbau in Randegg wurde wieder die Haftung von der Marktgemeinde Randegg übernommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme GR Andreas Scholler

Gemeindepflege Randegg

Herr Heinreichsberger aus Steinakirchen ist ausgebildeter Pfleger und in der FH St. Pölten tätig. Er wird ab September 2023 alle 4 Wochen für 2 Stunden am Gemeindeamt für eine Sprechstunde in Angelegenheiten zur Pflege und Betreuung zur Verfügung stehen. Die monatlichen Kosten dafür belaufen sich auf € 200,-. Weiters bietet Herr Heinreichsberger auch Hausbesuche zur Pflegeberatung in der Höhe von € 90,- je Stunde an. Die angeführten Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Nachtragsvoranschlag 2023

Der NVA wurde zur Einsichtnahme öffentlich kundgemacht. Es wurden die Projekte Radwegsteg Meierhof, Grundverkauf an Gewölbebauer Wagner und Michael Steinecker, Ankauf der Liegenschaften Randegg 2 und 3, der Kindergartenumbau, der Masterplan sowie die PV Anlage FF-Perwarth eingearbeitet. Weiters wurde das mit dem Amt der NÖ-Landesregierung festgesetzte kumulierte Haushaltspotential vom 31.12.2022 in der Höhe von € 815.055,77 neu berechnet. Somit ergibt sich mit dem NVA 2023 nun ein kumuliertes Haushaltspotential in der Höhe von € 442.755,77.

Alle Punkte wurden, bis auf die beiden oben angeführten Punkte, einstimmig beschlossen.

Öffentliche Schließfächer



Beim Hintereingang des Gemeindeamtes wurde eine Schließfächeranlage zur öffentlichen Verwendung aufgestellt.

Einfach Gegenstand zum Verwahren ins Kästchen geben (z.B. Moped-/Fahrradhelm, Rucksack, Einkauf,...), Tür schließen und beliebigen Code eingeben, zweimal aufs Häkchen drücken, um zu speichern.

Beim Öffnen, den vorher selbst festgelegten Code eingeben, das Kästchen entsperrt sich hörbar und die Tür kann geöffnet werden. Das rechte obere Kästchen ist für die Abholung bzw. für die Rückgabe des Klimatickets reserviert.

Neue Notarin in Gaming



Mag.a Simone Gloria Engelbrechtsmüller, MBL, tritt als erste Frau das Amt der öffentlichen Notarin in Gaming an.

Die 35-jährige Juristin eröffnet die Pforten ihrer Amtskanzlei im August mit der Adresse: Im Markt 1/2. Stock, 3292 Gaming (oberhalb des Gemeindeamts, Lift vor-

handen). Der Amtssprengel Gaming umfasst neben der gleichnamigen Marktgemeinde auch die Gemeinden Göstling an der Ybbs, Gresten, Gresten-Land, Lunz/See, Randegg und Reinsberg.

Nach der Gerichtspraxis war die Mostviertlerin seit mehr als 9 Jahren im Notariat Amstetten als Notariatskandidatin tätig, wurde 2017 zur Substitutin bestellt und konnte somit bereits viel Berufserfahrung sammeln. Zur Vertiefung ihrer Kenntnisse belegte sie nebenberuflich

das Masterstudium „Master of Business Law“ an der WU Wien, wodurch ihr der Titel „MBL“ verliehen wurde.

Mag.a Engelbrechtsmüller freut sich, Sie in Ihren Anliegen auch **vor Ort ab September im Gemeindeamt, an jedem 1. Donnerstag im Monat, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr, betreuen zu dürfen.**

Telefonnummer: 07485/98335

E-Mail: kanzlei@notarin-gaming.at

Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch & Donnerstag:
09:00-12:30 & 13:30-16:00 Uhr**

Dienstag: 09:00- 12:30 & 13:30-18:00 Uhr

Freitag: 09:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

Neuaufgabe Häuserchronik

Im Jahr 1994 wurde vom Bauernbund Randegg eine Häuserchronik unseres Ortes herausgegeben, die aber nun schon seit einigen Jahren vergriffen ist.

Da die Nachfrage trotzdem noch besteht und sich seit 1994 auch einiges in Randegg getan hat, würde sich die Marktgemeinde freuen, wenn sie Ihr Wohnhaus, Ihr Firmengebäude, Ihren landwirtschaftlichen Betrieb in der Häuserchronik aktualisieren bzw. eintragen lassen. Hierzu bitten wir Sie nochmals eindrücklich,

den Fragebogen aus der letzten Gemeindezeitung auszufüllen und unterschrieben an das Gemeindeamt Randegg zu schicken. Der Fragebogen ist auch auf der Gemeindehomepage unter www.randegg.at zum Download verfügbar.



Gleichenfeier Verein Meierhof

Zur Gleichenfeier im Meierhof Perwarth waren 50 Personen, Freiwillige Helfer des Vereins Meierhof und einige Mitarbeiter der ausführenden Firmen, geladen. Insgesamt haben sie 1500 Arbeitsstunden freiwillig und unentgeltlich bei der Sanierung der Clubräume und bei der Dachsanierung des Veranstaltungstraktes gearbeitet.

Als Dank und Anerkennung und vor allem als sichtbares Zeichen hat Frau Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger und Frau Vizebürgermeisterin Margit Lechner eine Urkunde an den Vorstand überreicht.



Neuer Vorstand Verein Meierhof



Am 16. Juni 2023 wurde bei der 14. Generalversammlung der neue Vorstand gewählt. Herr Anton Halbartschlager übergab nach 10 Jahren Amtszugehörigkeit seine Funktion des Obmanns an Frau Sylvia Obermayr. Vzbgm. Margit Lechner wünscht ihr im Namen der Marktgemeinde viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Wahlergebnis:

Obfrau: Obermayr Sylvia

Obfrau Stellvertreter: Wagner Martin

Kassier: Wimmer Johann

Kassier Stellvertreterin: Stelzeneder Ulrike

Schriefführerin: Kochberger Renate

Schriefführerin Stellvertreterin:
Zehethofer Monika

Kassaprüfer: Preiler Manfred

Kassaprüferin: Stähle Andrea

Trafikübergabe

Nach 32 Jahren als Trafikantin in Randegg übergab Anna Peschl am 31. Juli die Geschäfte an den Grestner Almir Husejnovic, der gemeinsam mit seiner Frau Anesa auch die Teichwiesen Alm in Lackenhof betreibt. WK-Bezirksobfrau Erika Pruckner, Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger, Amtsleiter Jürgen Gamsjäger und Gemeinderätin Regina Buchegger bedankten sich bei Anna Peschl für ihre Tätigkeit als Trafikantin und wünschen Herrn Husejnovic alles Gute und viel Erfolg als neuer Trafikant.



Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Randegg

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Randegg ist aktuell der Vorreiter im Scheibbs-Bezirk. Am 12. Juni 2023 fand die Gründungsversammlung statt. Obmann ist Geschäftsführender Gemeinderat Manfred Wieser, sein Stellvertreter Engelbert Buber, Obmann der Fernwärmegenossenschaft Randegg. Die Gemeinde Randegg und die Fernwärmegenossenschaft sind auch die Gründungsmitglieder der EEG Randegg. Dazu kommen mit Andreas Kirchleitner, der mit seinem Unternehmen ConPlus-Ultra auch die Abwicklung für die EEG durchführt, Johann Wurzenberger und Jürgen Schornsteiner noch drei Private. Seit 1. Juli ist die EEG Randegg auch operativ tätig. Bis Ende September läuft die Testphase, dann

will sich die EEG Randegg für die Bevölkerung öffnen. Derzeit produzieren wir alleine mit unseren bestehenden Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden sowie bei der Fernwärme rund 170 kWp. 30 Prozent davon nutzen wir selbst, der Rest wird als Überschuss ins Netz eingespeist. Aktuell liegt unser Einkaufspreis bei 15 Cent pro Kilowattstunde, der Verkaufspreis bei 18 Cent. EEG-Kassier ist Amtsleiter Jürgen Gamsjäger. In Zukunft ist es wichtig, die Steuerungstechniken auf die EEG abzustimmen: „Wir werden dann Strom verbrauchen, wenn wir ihn produzieren - sprich vor allem tagsüber, wenn die PV-Anlagen die höchsten Leistungen erzielen.“

Wasserzählerablesung 2023

Wie auch im vergangenen Jahr erhalten Sie für die Wasserzählerablesung die Selbstablesekarte wieder per Post. Die Ablesekarte wird im September zu Ihnen nach Hause geschickt. Damit können Sie die Ablesung schnell und komfortabel erledigen. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes:

- Online Eingabe auf www.zaehlerstand.at
- QR-Code scannen
- zum Postkasten bringen



Wird von Ihnen kein Zählerstand gemeldet, so wird der Zählerstand anhand des Verbrauchs der letzten Jahre geschätzt.

Entleerung des Poolwassers

Aufbereitete Badewässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig versickern,
- in Gewässer oder in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Dabei ist zu beachten:

- Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese/Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt werden.

- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.

- Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10 %ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (z. B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

Sanierung Güterweg

Nachdem im Mai 2020 der 1. Teil des Güterwegs Leopold-Figl-Straße bereits saniert wurde, konnte im Mai diesen Jahres mit der Sanierung des 2. Teiles begonnen werden. Der Güterweg wird generalsaniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Im Herbst soll

bereits mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden. Landtagsabgeordneter Anton Erber, Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger sowie GGR Reinhard Loibl, GR Herbert Studirach und Anrainer Adolf Adelsberger freuen sich über den Baufortschritt



KOBV der Behindertenverband

„Wir bewegen“, wir haben diesen Leitsatz gewählt, weil er ausdrückt, wofür unser Verband steht.

Wir engagieren uns für alle Menschen mit Behinderungen. Dabei ist das Feld der möglichen Unterstützungsempfänger ein Breites. Haben Sie eine chronische Krankheit? Haben Sie Diabetes? Hatten Sie einen Arbeits- oder Freizeitunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall, eine Knie- oder Hüftoperation oder eine Krebserkrankung? In all diesen Fällen und vielen mehr können wir Ihnen helfen, die Unterstützung die Ihnen zusteht, zu erhalten.

Gemeinsam haben wir eine starke Stimme.

Unser Verein betreut zur Zeit 136 Mitglieder aus den Gemeinden Gresten, Gresten-Land, Randegg und Reinsberg. Die Funktionäre arbeiten ehrenamtlich, ein respekt- und würdevoller Umgang ist uns ein Herzensanliegen. Probleme und Anliegen werden mit Vertrauen behandelt.

Als Mitglied beim KOBV können sie preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten im KOBV Erholungshaus und in Vertragshotels in Anspruch nehmen, Sie erhalten aktuelle Information durch das vierteljährlich erscheinende Magazin „KOBV gemeinsam stärker“ und den „KOBV-E-Mail-Nachrichtendienst“.

Gemeinschaft erleben, und einige Stunden mit anderen Menschen plaudern, dazu lädt unser



Ortsverband jährlich alle Mitglieder zu einem gemeinsamen Ausflug und einer Weihnachtsfeier ein.

Wir beraten Sie kostenlos und gehen sehr diskret mit Ihrer Anfrage um. Nicht zu verwechseln mit Lohnsteuerausgleich usw., hier wenden Sie sich bitte an die dafür zuständigen Stellen, diesbezüglich hat der KOBV keine Befugnisse.

Für Fragen und Antworten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel: +43 1 406 15 86

*Obfrau Christine Wieser,
Obfrau-Stellvertreter Gabriele Langsenlehner,
Alois Bachler, Leopold Riegler.*

Schulbeginn Volksschule und Mittelschule

Montag, 04. September 2023

08:00 Uhr: Treffpunkt für alle Volks- und Mittelschulkinder vor der Schule

08:00 Uhr: Wortgottesdienst für alle Mittelschulkinder, anschließend bis ca. 09:30 Uhr in der Schule

08:50 Uhr: Wortgottesdienst für alle Volksschulkinder



Kindergartenbeginn



Montag, 04. September 2023:

NEU: für alle Kindergartenkinder

(Anfänger und jene, die den Kindergarten bereits schon besucht haben)

Sicher und umweltfreundlich zur Schule

Gehen ist gesund, macht Spaß und ist die klimafreundlichste Form der Fortbewegung. Darum ist es wichtig, schon die Kleinsten zum Gehen zu motivieren. Die eNu gibt Tipps, wie Kinder ihren Schulweg zu Fuß sicher und ökologisch meistern.

Schulweg trainieren

Der Schulweg vieler Kinder reduziert sich oft nur auf die Autofahrt. Dabei werden den SchülerInnen viele positive Erlebnisse des aktiven Schulwegs vorenthalten. Grund dafür ist das mulmige Gefühl der Eltern, da die Gefahren durch das steigende Verkehrsaufkommen rund um die Schule zunehmen und der Schulweg zu Fuß als zu gefährlich erscheint.

Es ist aber sehr wichtig, dass Kinder lernen, sich selbstständig im öffentlichen (Verkehrs-)Raum zu bewegen - der Schulweg ist dazu oft die erste Gelegenheit. Das muss natürlich gut vorbereitet und ausreichend trainiert werden.

Gut für die Gesundheit

Regelmäßige Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und hat positive Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit der Kinder. Außerdem ist der Schulweg ein Entwicklungsraum für motorische Fähigkeiten: Gehen, Laufen, Balancieren, Hüpfen – viele Bewegungsarten werden in den Schulweg spielerisch integriert und trainiert.

Gut für das Klima

Ein aktiver Schulweg reduziert das morgendliche Verkehrsaufkommen vor den Schulen und somit die schädlichen Emissionen und prägt das spätere Mobilitätsverhalten der Kinder. Je öfter sie kurze Strecken zu Fuß gehen oder zum Fahrrad greifen, desto öfter bleibt im Erwachsenenalter das Auto stehen. Auch Eltern sollten deshalb auf kurzen Strecken aufs Auto verzichten und als Vorbild dienen.



Ein sicherer Schulweg will gelernt sein

Wegen ihrer geringeren Körpergröße werden Kinder einerseits von anderen VerkehrsteilnehmerInnen leicht übersehen, andererseits ist ihr eigener Blickwinkel stark eingeschränkt. Deswegen ist es wichtig, mit den Kindern den Schulweg zu Fuß zu trainieren. Auch Zebrastrifen sind keine Garantie für Sicherheit. Erklären Sie dem Kind, dass es stehen bleiben muss und erst gehen darf, wenn die Autos in beiden Fahrrichtungen stehen bleiben. Verwenden Sie kurze Merksätze wie „Rot heißt Halt“ bei Sicherheitsregeln, denn Kinder verstehen diese viel besser als ausführliche Erklärungen. Und halten Sie als Vorbild stets selbst alle Verkehrsregeln ein: Egal ob es um das Stehenbleiben bei einer roten Ampel oder das Warten vor dem Zebrastrifen geht. Kinder eignen sich oft Verhaltensweisen ihrer Eltern oder anderer Erwachsener an.



Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission.

Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.

Jedes Jahr, immer vom **16. bis 22. September**, werden im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.

Europaweit nutzten 2.989 Gemeinden in 51 Ländern sowie 1.450 nichtkommunale Akteure in 57 Ländern die EMW, um sich für nachhaltige Mobilität vor Ort zu engagieren. Auch in diesem Jahr findet die Europäische Mobilitätswoche wieder vom 16. - 22. September 2023 statt. Die Weichen wurden schon im letzten Jahr gestellt, jetzt ist die

Richtung klar: Die Europäische Mobilitätswoche steht von nun an dauerhaft unter dem Motto „**Mix and Move!** – **klimafreundlich mobil**“. Darüber hinaus gibt es aber auch weiterhin jedes Jahr ein neues Leitthema zu einem spezifischen Aspekt nachhaltiger Mobilität, in diesem Jahr ist es „**Save Energy – Energie sparen**“. Weitere Informationen finden sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



 **RANDEGG**
DIE PERLE DES KLEINEN ERLAUFALTS

Komm mit! WANDERUNG MIT DEN ÖFFIS

IN DER EUROPÄISCHEN
MOBILITÄTSWOCHE

21.09.2023

Abfahrt **08:00**  
660 **655**

Ankunft **09:12**




Randegg
Gemeindeamt

Route:
Bushaltestelle Gemeindeamt Randegg - Gaming - Lunz
Gemeinsame Wanderung um den Lunzersee und Einkehr
Rückfahrt ist stündlich möglich.
Kosten: ca. 13 € für den Bus

 **INFORMATION & ANMELDUNG** Monika Flazelsteiner
0680 21 54 238 



Bedarfserhebung: Kleinräumiges Mobilitätsangebot

Liebe Randeggerinnen und Randegger,

immer wieder werden Anliegen zum Öffentlichen Verkehr und an die Verbindungen in die Umlandgemeinden an uns herangetragen. Diesen Umstand nehmen wir zum Anlass, um den Bedarf für kleinräumige öffentliche Verkehrsmittel in der Gemeinde zu erheben. Im Vordergrund steht die Sicherstellung von Mobilität und Versorgungssicherheit im speziellen für Haushalte und Familien ohne (Zweit-)Auto und für Haushalte, die auf ihr (Zweit-)Auto verzichten möchten. Auch die eigenständige Mobilität unserer BürgerInnen (ohne Elterntaxi, Fahrtendienste durch Angehörige und NachbarInnen etc.) ist uns ein Anliegen.

Um mit Überlegungen beginnen zu können, benötigen wir Informationen zum Bedarf und Interesse an solchen Mobilitätslösungen in unserer Gemeinde. Daher ersuchen wir Sie, den Fragebogen entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse auszufüllen. Gerne kann der Fragebogen auch an Haushaltsmitglieder weitergeleitet werden. Die Teilnahme ist bis zum 01.12.2023 möglich und kann am Gemeindeamt abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit!

Was ist ein kleinräumiger öffentlicher Verkehr?

Darunter wird ein bedarfsorientiertes abrufbereites Auto oder Kleinbus verstanden, der ähnlich wie ein Taxi, kleinräumige Fahrten in der Gemeinde oder in die Nachbargemeinde unternimmt. Dabei können mobilitätseingeschränkte Personen oder Haushalte auf Bring- und Holdienste zurückgreifen, um beispielsweise Arztbesuche, den Einkauf oder auch Bringdienste in die Musikschule, zum Fußballplatz oder Fahrten zur nächsten Busstation zu erledigen. Ähnlich zu den EMIL Systemen, die es bereits in Purgstall und Scheibbs gibt.

Fragen nach dem Haushalt


1. Mein Geschlecht:
 - Männlich
 - Weiblich
 - Divers
2. Mein Geburtsjahr: _____
3. Mein Vor- und Nachname: _____ (optional)

4. In meinem/unserem Haushalt leben...

Bitte die Anzahl der Personen angeben. Mehrfachnennung möglich.

Anzahl	BenutzerInnen
	Babys, Kleinkinder (noch nicht im Kindergarten)
	Kindergartenkinder
	SchülerInnen
	Jugendliche, Lehrlinge, Studierende
	Erwerbstätige, Angehörige, Nicht-Erwerbstätige, ...
	PensionistInnen

5. In meinem Haushalt leben mobilitätseingeschränkte Personen (gehbehindert/-eingeschränkt, blind, invalid etc.):
 - Nein
 - Ja, Anzahl: _____



Fragen nach dem Wohnort:

6. Mein Haushalt befindet sich in folgender Ortschaft/Katastralgemeinde:
- Franzenreith
 - Hochkogelberg
 - Perwarth
 - Puchberg bei Randegg
 - Randegg
 - Steinholz
7. Bis zur nächsten öffentlichen Haltestelle habe ich:
- 0-1 km
 - 1-3 km
 - 3-5 km
 - > 5 km

Fragen zu Verkehrsmittelnutzung

8. In meinem/unserem Haushalt gibt es...
- Mehrfachauswahl möglich. Anzahl bitte angeben.*
- PKW: _____
 - Fahrrad: _____
 - E-Bike: _____
 - E-Scooter: _____
 - Moped/Motorrad: _____
 - Anderes Verkehrsmittel: _____
9. In meinem/unserem Haushalt wird der bestehende Öffentliche Verkehr (Erlauftalbahnen, Linienbusse, Schülergelegenheitsverkehrs, Kindergartenbus oä.) bereits genutzt:
- Ja
 - Nein
10. Für welche Wege wird der bestehende Öffentliche Verkehr genutzt?
- Mehrfachauswahl möglich.*
- In die Arbeit
 - In den Kindergarten (Kindergartenbus)
 - In die Schule (Linienbus)
 - In die Schule (Gelegenheitsverkehr nur für SchülerInnen)
 - Zum Arzt
 - Zum Einkaufen/Zum Nahversorger
 - Zur Musikschule
 - Zu Dienstleistern (Bank, Friseur, ...)
 - Für Freizeitaktivitäten tagsüber (Sport, Vereine, ...)
 - Für Freizeitaktivitäten abends
 - Keine
 - Andere: _____



Bedarfserhebung kleinräumigen Öffentlichen Verkehr

11. Ich/Wir benötige/n den kleinräumigen Öffentlichen Verkehr für Fahrten...
Mehrfachauswahl möglich. Bitte den Ort (in Gemeinde/in Nachbargemeinde) angeben.

- In den Kindergarten (wenn bestehende Verbindung nicht zufriedenstellend ist): _____
 - In die Schule (wenn bestehende Verbindung nicht zufriedenstellend ist): _____
 - Zur Arbeit: _____
 - Zum Bahnhof: _____
 - Zur Park & Ride-Anlage/Parkplatz/Parkhaus: _____
 - Zum Arzt/Ärztin: _____
 - Zu Dienstleistern (Bank, Friseur, ...): _____
 - Zum Einkaufen/zum Nahversorger: _____
 - Zur Musikschule: _____
 - Zum Besuch von Gasthäusern, Cafés (tagsüber): _____
 - Für Freizeitaktivitäten tagsüber (Sport, Fußballtraining etc.): _____
 - Für Freizeitaktivitäten abends: _____
 - Keine Angabe
- Zu anderen Zielen:
- _____
 - _____

Fragen nach Anforderungen an ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot

12. Welche Kriterien müsste ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot aufweisen, um für ihren Haushalt interessant und nutzbar zu sein?

- Mehrfachauswahl möglich.*
- Fahrt von Adresse zu Adresse (von Haustür zu Haustür, von Haustür zum Bahnhof etc.)
 - Buchung mittels App
 - Buchung mittels Anruf
 - Keine fixe Abfahrtszeiten
 - Fixer Fahrplan mit Haltestellen/Sammelstellen in der Wohnumgebung
 - Unterstützung beim Ein- und Aussteigen
 - Mitnahme von Fahrrad muss möglich sein
 - Mitnahme von Rollstuhl/Kinderwagen muss möglich sein
 - Kinder werden auch ohne Begleitung transportiert
 - Sonstiges: _____

13. Gibt es fixe Wochentage/Tageszeiten zu denen Sie/Ihr Haushalt ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot brauchen würden?

Nennen Sie bitte die Wochentage, Uhrzeiten und das Fahrtziel/Ort an.

Bsp: Musikschule, Sporttraining, Verein, Café, Einkauf, Anschlussbus/Bushaltestelle, Friseur, ...



14. Wie viel würden Sie maximal für eine Einzelfahrt....

... mit Abfahrts- und Zielort im Gemeindegebiet von XY bezahlen? _____ Euro

... mit Abfahrtsort am Wohnort und Zielort in einer Nachbargemeinde bezahlen? _____ Euro

Bsp: Fahrt mit dem ÖV Gresten – Randegg 2,50€

Bsp: Fahrt mit dem ÖV Randegg – Wang 2,50€

Bsp: Fahrt mit dem Taxi ~ 5€ Grundgebühr + ~2€ pro Kilometer

15. Würden Sie oder jemand aus Ihrem Haushalt ehrenamtlich Fahrten übernehmen?

Ja

Nein

Ja, unter folgenden Bedingungen: _____

16. Gibt es noch Anregungen und Wünsche oder sonstiges, dass Sie uns zum Thema kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot mitteilen möchten?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Sollten Sie lieber Online bei der Umfrage mitmachen wollen:



Oder unter: <https://noeregional.limequery.com/827332?lang=de>



Gesunde Gemeinde



von links: „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl, Departmentleiter Gerald Gartlehner, Wolfgang Zellhofer und Randeggs Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger sowie ÖVP-Gemeindebundpräsident Johannes Pressl.

Liebe Randeggerinnen und Randegger,

Nach 2 Jahren habe ich nun meinen Lehrgang zum regionalen Gesundheitskoordinator abgeschlossen. Anhand der österreichweit einzigartigen Ausbildung durch Kooperation der Universität für Weiterbildung in Krems mit der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH, soll die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich unterstützt und gefördert werden.

Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen so zu gestalten, dass sie sich positiv auf ihre Gesundheit auswirken. Dazu zählen nicht nur medizinische Angebote, sondern auch Bildung, Arbeitswelt, Umwelt, Verkehr und soziale Teilhabe.

Was aber genau bedeutet das für die Gemeinde Randegg?

Ich glaube fest daran, dass Gesundheit nicht nur das Fehlen von Krankheit ist, sondern ein Zustand des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.

Gesundheit in allen Bereichen des täglichen Lebens mitzudenken, wird die Grundlage meiner Arbeit sein. *Wo gibt es Probleme, wo Bedürfnisse? Was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger?*

Nach diversen Modulen wie zum Beispiel Projektplanung, Regionalpolitik, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder wissenschaftliches Arbeiten, sehe ich mich als eine Art Projektmanager mit dem Schwerpunkt Gesundheit.

Projekte erfolgreich umsetzen geht aber nicht allein, deshalb ist ein wichtiger Aspekt meiner Arbeit das Vernetzen von motivierten und

engagierten Menschen und das Herstellen von Kooperationen mit Organisationen, Vereinen und natürlich der Gemeindeführung. Es müssen besonders auch die Personen eingebunden werden, die von den Maßnahmen und Veränderungen profitieren sollen.

Was bisher geschah!

Gemeinsam mit GGR Manfred Wieser durfte ich beim **Ortsentwicklungsprozess G21 als Mitinitiator** fungieren. Durch die umfangreiche Bedarfserhebung im Zuge des Fragebogens, konnte die Gemeinde viele wichtige Informationen und Daten erheben. Dies ist die Basis für die weitere Entwicklung für zukünftige Projekte in Randegg.

So entstand auch das **Projekt Freibad**. Im Projektteam entwickelten wir Maßnahmen, welche zur Belebung und Attraktivierung des Bergbades beitragen sollen. Unser Freibad bietet nicht nur Menschen aller Altersgruppen und aller sozialen Schichten ein Angebot zur Bewegung und Gesundheitsförderung, es ist auch ein Ort der Kommunikation, der Entspannung und dient dem Wohlbefinden und der Lebensfreude.

In Kooperation der Volks- und Mittelschule und der Gemeinde Randegg konnte das **Schulackerprojekt „Grow up“** gestartet werden. Die von der Familie Naske zur Verfügung gestellte Fläche wurde bereits von den Schülerinnen und Schülern gestaltet. Weiters wird in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Randegg eine Kräuterschnecke geschaffen. Eine Grillstelle ist ebenfalls in Planung. Dieser Ort soll der praktischen Lernerfahrung dienen, den Kindern Wertschätzung für Natur und für Lebensmittel vermitteln und als Generationentreffpunkt fungieren.

Durch Vernetzungstätigkeiten konnte das Angebot **„Pflegeberatung“** geschaffen werden welches ab September 2023 starten wird.

Weitere Projektideen wie ein Jugendraum oder Seniorenbetreuung werden besprochen und sollen bei Bedarf realisiert werden.

Wie Sie sehen, betrifft das Thema Gesundheit viele Bereiche des täglichen Lebens.

Gemeinsam können und werden wir eine Zukunft gestalten, in der jeder die Möglichkeit hat, sein volles Gesundheitspotential auszuschöpfen. Ich freue mich weiters auf zahlreiche Projektideen und auf die Zusammenarbeit mit motivierten Personen.

Vielen Dank für die Unterstützung und für Ihre Mitarbeit

RGK Wolfgang Zellhofer



Gesunde Gemeinde

Datum	Veranstaltung	Ort	Anmeldung
08.09.2023	Klangmeditation Schnupperstunde	Raikasaal	bei Hermine Voracek 0676 422 05 93
11.09.2023	Beratungstermin „Gemeindepflege“	Gemeindeamt Randegg	Keine Anmeldung von 09:00 bis 11:00 Uhr
12.09.2023	„Fit durch den Alltag“ mit Regina Buchegger	Turnsaal	immer montags von 17:30—18:30 Uhr 0676/422 88 22
27.09.2023	Yogakurse mit Lisi Flazelsteiner	Raikasaal oder Perwarth	Anmeldung erbeten unter: 0664/797 17 17
04.10.2023	Vortrag „Altbewährte & immunstär- kende Hausmittel“	Raikasaal	Keine Anmeldung
04.10.2023	Beratungstermin „Gemeindepflege“	Gemeindeamt Randegg	Keine Anmeldung von 09:00 bis 11:00 Uhr
05.10.2023	Praxisseminar „Kräuterspirale sel- ber bauen“	Schulacker	bei RGK Wolfgang Zellhofer 0676 75 44 328
14.10.2023	„Fit Aktiv“ mit Aurelia Prüller	Turnsaal	jeden Donnerstag von 19:00-20:30 Uhr
22.10.2023	Generationen Wanderung	Treffpunkt- Badparkplatz	Keine Anmeldung

Zertifikatsverleihung



Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurde der Gemeinde Randegg in der Ybbser Stadthalle die Silberplakette als Anerkennung für die Tätigkeit für die Gesunde Gemeinde überreicht. Im Zuge dessen haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde dem Thema Kommunikation gewidmet und auch dieses Wissen bei aktuellen Projekten eingebracht z.B. Hervorhebung in den Gemeindenachrichten oder Neugestaltung der Plakate.

Gesunde Gemeinde Schaukasten

Seit Juli gibt es am Marktplatz (rechts vor dem ehemaligen Gasthaus Kogler) im bestehenden Schaukasten nun Informationen aus der Gesunden Gemeinde.

Hier werden immer die aktuellen Veranstaltungen, sowie Gesundheitstipps ausgehängt sein.





Gesunde Gemeinde



Herzliche Einladung zum Vortrag

Altbewährte & immunstärkende Hausmittel

mit Kräuterpädagogin und
TEH Praktikerin Monika Lechner-Kronsteiner

04. Oktober 2023
19:00 Uhr
Raikasaal Randegg

Immunstärkende Mittel, sowie die 5 Säulen von Kneipp, können ein wesentlicher Beitrag für unsere Gesundheit sein. Durch diesen Vortrag möchte ich Ihnen bewusst machen, wie wichtig ein gutes Immunsystem ist.

Welche Schätze habe ich aus der Natur an altbewährten Hausmitteln, wenn ich dennoch krank werde. Diese können mir helfen, schnell wieder zu meiner Gesundheit zurückzukommen. Ob Krenkette bei Fieber, Rettich Saft bei Husten, Topfenwickel bei Entzündungen oder Erdapfelwickel bei Bronchitis, altes Wissen wird von mir weitergegeben, wie es uns Oma schon lehrte. Vom einfachen Tee bis hin zum Wickeln, wird erklärt und gezeigt, was uns Mutter Erde an Kostbarkeiten zur Verfügung stellt.

Kursbeitrag: € 5,- pro Person



Ich Monika Lechner- Kronsteiner bin Kräuterpädagogin und TEH – Praktikerin und arbeite im Curhaus Bad Kreuzen, im 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin der Marienschwestern von Kamel. Alles was vor unserer Haustüre wächst, kommt zu uns und hat eine besondere Bedeutung und Wirkung. Meine Aufgabe ist es, den Menschen dies wieder bewusst zu machen, um es wieder in die Anwendung zu bringen.

GESUNDES
RANDEGG



sei dabei!



05. OKTOBER 2023
08:00 - 12:00 UHR



SCHULACKER
GRUNDSTÜCK FAM.
NASKE NEBEN RADWEG



ANMELDUNG & INFOS
RGK -
WOLFGANG ZELLHOFER
0676/75 44 328



DIE KRÄUTERSPIRALE IST EINE BESONDERE FORM DES KRÄUTERGARTENS. BEIM KURS WIRD DIE ANLAGE EINER KRÄUTERSPIRALE GEPLANT, DIE KRÄUTERSPIRALE ANSCHLIESSEND GEBAUT UND BEPFLANZT. DER WORKSHOP WIRD IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VS UND NMS RANDEGG DURCHFÜHRT. REFERENT MAG. BERNHARD HAIDLER



GESUNDES
RANDEGG





Generations
WANDERUNG



22. OKT. 2023
13:30 UHR

GESUNDES RANDEGG | *Tut gut!*

START
BADPARKPLATZ IN RANDEGG

KELLERGASSE → **BURGRUINE RANDEGG** → **TABOR** → **UNTERHOF** → **OBERRIEGL** → **OBERHOF**

WISSENSWERTES ÜBER RANDEGG MIT LEOPOLD WIESER

BEGEGNUNG MIT PFERDEN IM OBERHOF REGIONALE SCHMANKERL

Rent-SEPP

**KLANGMEDITATION
SCHNUPPERSTUNDE**

HARMONIE FÜR KÖRPER, GEIST U. SEELE



VORACEK Hermine
Energiearbeit

hermine.voracek@gmail.com
0676/4220053

Aktivierung der Fußreflexe/
Klangschalenmassage/Meditation

Klimfeldstraße 8
3851 NÖDRIING

WANN:

FREITAG: 08.09.2023 um 18:00 Uhr

ORT:

RAIKASAAL RANDEGG

Anmeldung: Mo- Fr. von 12:00 bis 14:00

0676/422 05 93 od. hermine.voracek@gmail.com

Einheit Schnupperstunde max. 12 Personen

PREIS: SCHNUPPERSTUNDE am 08.09.23 **gratis**/jeder weitere Klang-
Meditationsabend 20 €/Pers

Effekte durch Einsatz von Klang in der Meditation:

Tiefenentspannung; Lösen von Verspannungen u. Blockaden im Körper; Stärkung der
Selbstheilungskräfte; Verfeinerung des Hörsinnes; und vieles mehr,.....

**Mitzubringen sind: eine dickere Turn/Rollmatte, ein Kissen, eine Decke
sowie Wasser zum Trinken**

!!!Ich freue mich auf EUCH und einen schönen entspannten harmonischen Abend!!!



Gesunde Gemeinde

„Gemeindepflege“ – ein kostenloses und umfassendes Service im Bereich Pflege

Die Gemeinde Randegg bietet ihren Gemeindegewürgerinnen und Gemeindegewürgern ab September einen neuen Service im Bereich Pflege und Gesundheit an: die Gemeindepflege.

Gemeindepflege – was ist das?

Gemeindepflege ist ein niederschwelliges, dh leicht und unkompliziert kontaktierbares Pflegeberatungsangebot auf Gemeindeebene, das von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerperson durchgeführt wird, die im Auftrag der Gemeinde der Bevölkerung jederzeit zur Verfügung steht.

Die Gemeindepflege ist eine Anlaufstelle für die Randegger Bevölkerung, bei der alle Anliegen zum Thema Pflege - von pflegerischen Fachfragen, über Pflegegeld- und Förderanträgen bis hin zu Fragen zur Organisation der häuslichen pflegerischen Versorgung - gestellt, diskutiert und umgesetzt werden können. Ebenso können pflegende Angehörige auch gezielt geschult werden – zB wie pflegt man eine bettlägerige Person? Worauf ist zu achten? Viele Fragen tun sich insbesondere nach Krankenhausentlassungen oder einer raschen Verschlechterung des pflegerischen Gesundheitszustandes auf. Ziel ist es dabei nicht nur pflegende Angehörige zu entlasten, sondern auch die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Menschen im Alter zu stärken, die Anzahl der gesunden Lebensjahre, insbesondere in der hochaltrigen Lebensphase zu vermehren und vor allem ein selbstbestimmtes Altwerden in der eigenen Heimatgemeinde zu ermöglichen. Zudem soll ein nachhaltiges Bewusstsein für die eigene Gesundheit, aber auch für die eigene (chronische) Krankheit geschaffen werden. Gemeindepflege findet im Dialog mit Menschen statt.

Im Rahmen der Gemeindepflege steht eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerperson der Randegger Bevölkerung ab sofort zur Verfügung. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten um mit der Gemeindepflege in Kontakt zu treten: Ab September finden regelmäßige, monatliche Sprechtage auf dem Gemeindeamt statt (Termine siehe unten). Hier besteht die Möglichkeit, die Gemeindepflege kennenzulernen, Anliegen zu besprechen, Informationen einzuholen und vielleicht auch größere Angelegenheiten und Fragen vorzubesprechen.

Die Hauptsäule der Gemeindepflege ist aber der sog. „präventive Hausbesuch“. Die Gemeindepflege ist von ihrer Idee her ein aufsu-

chendes Pflegeberatungsangebot, dh heißt eine diplomierte Pflegeperson kommt zu den Menschen direkt nach Hause und bespricht eine Pflegesituation vor Ort. So können auch vertrauliche Angelegenheiten zu Hause ganz diskret in den eigenen vier Wänden gemeinsam mit der Familie besprochen und geplant werden. Anzumerken ist, dass sämtliche Leistungen für die Bevölkerung gratis sind – für die Menschen entstehen keine Kosten.

Als Gemeindepfleger steht Ihnen ab sofort DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc zur Verfügung. Herr Heinrichsberger (41) kommt aus Steinakirchen am Forst, ist verheiratet und Vater von drei Töchtern. Seit 2019 ist er mit Leib und Seele in der Pflege tätig, ua im Universitätsklinikum St. Pölten auf der Akutdialyse/IMCU sowie freiberuflich als Lektor an der FH St. Pölten im Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege. Neben Randegg betreut Herr Heinrichsberger auch vier weitere Mostviertler Gemeinden als Gemeindepfleger.

Kontakt:

DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc

Tel.: 0670/553 00 15

Mail: kontakt@diepflegeberatung.at

Termine für die kommenden monatlichen Sprechtage am Gemeindeamt Randegg:

- 11. September 2023, 9:00 bis 11:00 Uhr

- 4. Oktober 2023, 9:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldung zu kostenlosen Hausbesuchen ist JEDERZEIT unter der oben genannten Telefonnummer möglich!



Gratulation an alle Absolventen

Matura:

- Viktoria Aigner (HLW Haag)
- Maximilian Fuchsluger (Borg Scheibbs)
- Angelika Heindl (Borg Scheibbs))
- Franziska Halbartschlager (BAFEP Amstetten)
- Lena Schinnerer (BAFEP Amstetten) mit ausgezeichnetem Erfolg



Landes- Bundes- und Europameister beim Lehrlingswettbewerb der KFZ Techniker:

- Simon Hirtl

Meisterprüfung:

- Jakob Stadler (für Gas-, Heizung-, & Sanitär mit Auszeichnung)

All jenen AbsolventInnen, die sich nicht auf der Gemeinde gemeldet haben, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich.

Aus dem Standesamt

Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger:

Emilia Wieser
Maximilian Adelsberger
Tobias Sattler
Valentina Repper



Wir trauern um:



Anton Scholler

Eheschließungen



Petra Heimberger u.
Thomas Prack



Justine Schachinger u.
Markus Seidl



Maria Ludmilla Prankl u.
Philipp Kitzberger

Gratulationsrunde vom 06.06.2023 im Panoramastüberl



Theresia Bruckner
zum 85. Geburtstag



Anton Flazelsteiner
zum 80. Geburtstag



Josef Halbertschlager
zum 85. Geburtstag



Gerhard Leo Karoh
zum 80. Geburtstag



Friedrich Rainer
zum 85. Geburtstag



Josefa Franziska Schuppenlehner
zum 80. Geburtstag



Hermine Spitaler
zum 80. Geburtstag



Pater Thomas
Neernakunel
zum 50. Geburtstag



Ingeborg Schiefer
zum 80. Geburtstag

Gratulationsrunde vom 06.06.2023 im Panoramastüberl



Rosa und Anton Buxhofer zur Goldenen Hochzeit



Christa und Engelbert Tröscher zur Goldenen Hochzeit

Marschmusikbewertung

18 Blasmusikkapellen stellten sich zum Auftakt des musikalischen Jubiläumswochenendes in Lunz am See der Marschmusikbewertung. Dabei erreichte der Musikverein Randegg in der höchsten Wertungskategorie die höchste Punkteanzahl.

Die Marktgemeinde Randegg gratuliert zu 94,5 erreichten von 100 möglichen Punkten.



bbn

BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstag in Randegg

14. September 2023

13 bis 18 Uhr

Gemeindeamt Randegg

Wege
entdecken.
bildungsberatung-noe.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Gratulationen „prima la musica“



„Prima la musica“ ist ein Musik-Wettbewerb aller Musikschüler aus ganz Österreich.

An diesem Wettbewerb nahmen dieses Jahr auch drei Musikschülerinnen und Musikschüler aus Randegg teil. Magdalena und Sophie Teufel bzw. Gabriel Stelzeneder erreichten mit ihren Darbietungen großartige Leistungen. Der Musikverein Randegg und die Marktgemeinde Randegg gratulieren dazu recht herzlich



1. Platz Stelzeneder Gabriel, Euphonium/ Tenorhorn

Lehrperson: Mag. Taiko Distelberger, B.A.

Ausbildungsinstitution: Musikschule Scheibbs

2. Platz Sophie und Magdalena Teufel, Kammermusik für Zupfinstrumente

Lehrperson: MMag Dana Memioglu, Bakk.

Ausbildungsinstitution: Musikschule Scheibbs

Stellung 2023

Es ist schon Jahrzehnte lang Tradition, dass nach Absolvierung der Musterung die jungen Männer von der Gemeinde und dem ÖKB empfangen werden. Heuer fand die Einkehr in Kathi's Cafe Bar statt. Für den neuen Lebens-

abschnitt wünscht Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger und Gerhard Buxhofer alles Gute und die richtige Entscheidung für den Wehr- oder Zivildienst.



Stellungspflichtige von links, vorne: Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger, Rupert Schaufler, Markus Schaufler, Mario Pechhacker, Emanuel Tatzreiter, Lukas Gruber, Gerhard Buxhofer vom Kameradschaftsbund, hinten von links: Florian Repper, Jonas Hofmann, Julian Zellhofer und Gerald Obermayr



50 TAGE BEWEGUNG
www.gemeinsambewegen.at
07. SEPTEMBER BIS 26. OKTOBER

GEMEINSAM FIT. BEWEG DICH MIT!

150 Minuten Bewegung pro Woche für deine Gesundheit - gemeinsam schaffen wir es!
Die Sportvereine und Gemeinden in deiner Nähe haben die passenden Angebote. Schau vorbei!

www.gemeinsambewegen.at



Impressionen Ferienspiel

„Frisier-Flechtwettbewerb“

Am 4. Juli lud der Friseursalon „H-Team“ alle frisier- und schminkbegeisterten Mädels zum „Frisier-Flechtwettbewerb“ ein. Mit Begeisterung wurden die verschiedensten Frisuren kreiert und anschließend mit viel Kreativität die Makeup-Palette des Friseursalons ausprobiert. Zum Abschluss gab es ein Fotoshooting das noch jede Menge Spaß gemacht hat.



„Kindertrommeln“

Am 10. Juli fand im Stein im Holz "Trommeln macht Spaß" ein Eltern- Kindertrommeln im Rahmen der Ferienspiele Randegg statt. Eltern und Kinder spielten Rhythmen von bekannten Liedern mit Djembes, Congas, Cajones und Dunduns. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



„Spiel - und Badespaß“

Bei herrlichem Badewetter verbrachten am 12. Juli und am 11. August die Kinder einen lustigen Nachmittag im Bergbad Randegg. Highlight war die Planenrutsche, die für Spaß und Action sorgte und die neue Laufmatte im Wasser.

Auch die weiteren Angebote im Freibad, die im Zuge der G21-Ortsentwicklung heuer erstmals angeboten wurden, fanden große Zustimmung. Die Sport- und Musikveranstaltungen waren gut besucht und brachten eine erfreuliche Belebung des Bergbades.



„Skate Try Out“

Der neu gegründete Riders Club Randegg lud im Zuge des Ferienprogrammes zum 1. Skate Tryout ein. Der sichere Umgang mit den unterschiedlichen Rollbrettern, sowie die ersten Übungsfahrten standen auf dem Programm. Danach konnten die Skater ihr Erlerntes auch am Übungshang vor der Schule ausprobieren. Zum Abschluss durfte ein Eis von Kathi's Café - Bar nicht fehlen.

Alle interessierten Personen sind natürlich jederzeit zum Schnuppertraining eingeladen.

Infos unter:

Kogler Stefan 0650/7249240

Wolfgang Zellhofer 0676/7544328

„Familienfest Perwarth“

Die Dorfgemeinschaft Perwarth lud am Samstag, den 22. Juli zum Familienfest am Sportplatz Perwarth ein.

Erstmals gab es neben den 11 Spielstationen mit Stempelpass auch einen Teamwettbewerb.

Die Spiele waren: Kistenrennen, Sackhüpfen, Fußballgolf und Seilbahnzielwurf.

In jedem Team waren 4 Kinder, in Altersgruppen eingeteilt. 9 Teams haben sich der Herausforderung gestellt. Die Sieger der jeweiligen Klassen bekamen einen Gutschein vom Bergbad Randegg, Kathi's Cafe Bar und Bäckerei Feldhofer. Danke an die Sponsoren Matthias Repper, Glasfaser Pro, Johann Repper, Erdarbeiten Repper Johann und Feldhofer Günther für die tollen Preise. Die Dorfgemeinschaft hofft auch für das nächste Fest auf viele Besucher und siegeswütige Teams.



„Komm wir machen Kinderyoga“

Beim Kinderyoga, am 27. Juli, lud das herrliche Wetter ein, Yoga im Garten, zu machen.

Die jungen Yogis und Yoginis konnten mit kindgerechten Yogastellungen und Übungen eine lustige, aufregende, bewegte und entspannte Stunde erleben.

Wer Interesse an einem fortlaufenden „KIYO Kurs“ hat, der neben Yogaübungen noch ganz viel Spiel, Bewegung und Musik beinhaltet, bitte bei Flazelsteiner Lisi melden:

0664/79 71 717

„Fröhliches Backen“

Mit großer Begeisterung fertigten auch heuer wieder die kleinen BäckermeisterInnen verschiedenstes Gebäck.

Schnecken, Schmetterlinge, Knöpfe und Zöpfe, wurden produziert. Mit verschiedensten Samen und Gewürzen bestreut wanderten die Kunstwerke in den Backofen. Voller Erwartung wurde der Backprozess beobachtet. Kaum aus dem Ofen wanderten die Meisterwerke ins Sackerl, um zu Hause präsentiert und verspeist zu werden.



„Line Dance“

Am Mittwoch, den 02. August erlernte Michaela Tröscher, mit den Kids einfache, rhythmische Line Dance Schrittkombinationen, die anschließend mit Musik und großer Begeisterung den Eltern vorgetanzt wurden.

Impressionen Ferienspiel

KidsBBQAcademy in Karls Grillwerkstatt

Bei sommerlichen Temperaturen lernten die Kids am 14. August den achtsamen Umgang mit Feuer. Gemeinsam bereiteten sie einen Smashed Burger zu. Zum Abschluss gab es dann natürlich auch eine Urkunde für die frisch gebackenen GrillmeisterInnen.

Karl Teufl ist neben den Ferienspielen auch generell maßgeblich an der Belegung des Freibades beteiligt, unter anderem mit seinem „Männer grillen - Frauen chillen“ Kurs vom 11.08.2023.



Hip Hop Camp

12 Stunden in 2 Tagen - das Ergebnis konnte sich definitiv sehen lassen, Denise Frischeisen, die selbst seit ihrem 8. Lebensjahr tanzt und viele Erfolge in Europa und Amerika feiern durfte, erlernte mit den Kids von 11. bis 12. August professionelle anspruchsvolle Choreographien, die im Anschluss begeistert dem Publikum vorgeführt wurden.

Denise Frischeisen leitet seit 2019 ihren eigenen Verein, die Stage Time Company.

Kegelmeisterschaft Randegg

Am 05. August 2023 fand das Ortskegeln Randegg mit einem gemütlichen Nachmittag und Dämmerchoppen auf der Kegelbahn des

ehemaliges Gasthauses Harreither (Gruber Holz) statt. Insgesamt nahmen 105 Kegler teil, die 19 Mannschaften bildeten.

Damenwertung Gruppe:

1. UNION	238 Kegel
2. ÖKB	236 Kegel
3. Bäuerinnen	222 Kegel

Herrenwertung Gruppe:

1. UNION II	282 Kegel
2. UNION I	275 Kegel
3. Senioren	273 Kegel

Damen Einzelwertung:

1. Scholler Susi	60 Kegel
2. Gruber Andrea	58 Kegel
3. Hörhan Leopoldine	56 Kegel
4. Hofmann Margarete	56 Kegel
5. Grabner Maria	53 Kegel

Herren Einzelwertung:

1. Langsenlehner Leopold	65 Kegel
2. Hofmann Rudolf	62 Kegel
3. Flazelsteiner Josef	62 Kegel
4. Adelsberger Stefan	61 Kegel
5. Schwarzschnachner Christian	61 Kegel



Natur im Garten - Plakette

Der neue Garten der Volks- und Mittelschule Randegg wurde kürzlich mit der "Natur im Garten" - Plakette ausgezeichnet. Er erfüllt nicht nur die Kernkriterien der Aktion, sondern hat viele wichtige Naturgartenelemente und wird ökologisch bewirtschaftet.

Die Anforderungen an Bewegung, Erholung, Spiel und Lernen im Freien sind hervorragend erfüllt. Dazu gratuliert im Namen der Aktion die Landschaftsplanerin Elisabeth Lehner und hofft auf viele Nachahmer!



Besuch der Volksschule am Gemeindeamt



Am Freitag, den 09. Juni 2023, besuchte die 3. Klasse der Volksschule Randegg das Gemeindeamt und konnte sich einen groben Einblick über die verschiedenen, vielfältigen Aufgaben der Frau Bürgermeister und der Gemeindebediensteten und die Funktion einer Gemeinde verschaffen. Anschließend konnten die Schüler ihre ausgearbeiteten Fragen stellen.

LeseKultur Schule Randegg

Im Rahmen eines Festaktes wurden an 61 niederösterreichischen Schulen die Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“ von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum übergeben. Die VS Randegg wurde bereits zum 3. Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet und hat damit bewiesen, dass sie eine der wichtigsten Grundkompetenzen, die wir haben, in besonderem Maße in der Schule verankert hat.



Fußball-Mädchenmannschaft der VS Randegg



Ein tolles Erlebnis für die Fußball- Mädchenmannschaft der VS Randegg war die Teilnahme beim Sumsi- Erima Kids Cup Landesfinale am 21.6.2023 in Würmla.

Von sechs angetretenen Mädchenteams aus ganz Niederösterreich erreichten sie den tollen 4. Platz Sie haben sich trotz enormer Hitze wacker geschlagen!

Gratulation den erfolgreichen Kickerinnen!

34. NÖ Waldjugendspiele

Die Bezirksveranstaltung der 34. NÖ Waldjugendspiele fand am 31. Mai und 1. Juni 2023 bei sehr guter Witterung in den Gemeinden Randegg und Wang (Parcours rund um die Ruine Perwarth) statt. 512 Schülerinnen und Schüler aus dem Verwaltungsbezirk Scheibbs haben an diesem Bewerb teilgenommen.

Das Endergebnis lautet:

1. NNÖMS Gresten mit 337 Punkten
- 2. NNÖMS Randegg mit 330 Punkten**
3. NNÖMS Oberndorf mit 330 Punkten

Wegen Punktegleichheit wurde das Ergebnis des Schätzspiels für die Reihung herangezogen (Entfernung zum Rehbock: 47,5 m).

Die NNÖMS Gresten wird somit den Bezirk Scheibbs beim Landesfinale der Waldjugendspiele in Gföhl am 15.6.2023 vertreten.

Frau Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger gratuliert unseren Schülerinnen und Schülern zum ausgezeichneten 2. Platz.



Pflanzaktion
für Hochstamm-Obstbäume
14. Juli bis 02. Oktober 2023

Bestellungen unter www.gockl.at/pflanzaktion

ACHTUNG Falscher Polizist ruft an

Die Polizei ruft **niemals** an und fordert Geld oder Wertsachen.

Die Polizei kommt **nicht** zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen sicherzustellen.

Misstrauisch sein!

Im Zweifel selbst Ihre Polizei anrufen.
Wir helfen Ihnen.



 Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt



FF Jugend Landeslager

Vom 06. bis 09.07.2023 kamen die niederösterreichischen Feuerwehrjugendgruppen im Rahmen eines großen Zeltlagers in Winklarn zum Landestreffen zusammen. Parallel zum Landestreffen findet traditionell der Wettbewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber sowie der Wettbewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber statt.



71. NÖ Landesfeuerwehr Leistungsbewerb



Eine der größten Feuerwehr-Veranstaltungen des Jahres fand heuer von 30.06.-01.07.2023 in der Marktgemeinde Leobersdorf statt. An den beiden Wettbewerbstagen (Freitag & Samstag) reisten hunderte Feuerwehren aus ganz Niederösterreich nach Leobersdorf, um sich dort im sportlichen Wettkampf zu messen. Herzliche Gratulation unserer Wettkampfgruppe Randegg 1 zu einem ausgezeichneten **4. Platz in Silber - Klasse B.**

Gemeindeausflug 2023

Bei perfektem Wanderwetter starteten die Gemeindebediensteten und die Gemeinderäte ihren alljährlichen Gemeindeausflug. Am 4. August um 7:00 Uhr früh begann der Ausflug mit einer Postbusfahrt nach Wang. Von dort aus wanderte die Gruppe am „Zeinerberg“ zu unserer Schulwartin Andrea Riegler, wo gemeinsam gefrühstückt wurde. Nach der Stärkung ging es entlang der Glasfaserverlegung der Breitband Randegg in die Nachbargemeinde Neuhofen weiter, wo 40 Hausanschlüsse der Breitband Randegg verlegt wurden. Nach der 18 km langen Wanderung wurde zum Jausnen im Gasthaus Sandhofer, mit anschließendem Stockschießen, eingeladen.



Wegen der Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir zum sofortigen Eintritt eine

Haushälterin Vollzeit oder Teilzeit in 3263 Randegg

Ihr Profil:

Freundliche und zuverlässige Person
Eigenständiges und gewissenhaftes Arbeiten
Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
Gute Deutschkenntnisse erforderlich

Ihre Aufgaben:

Reinigungsarbeiten
Wäschepflege, bügeln
Einkaufen
Kochen

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz in angenehmer Umgebung
13,52 Euro/Stunde

Wenn Sie Interesse für diese Stelle haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto.

Kontaktaufnahme:

Kontakt: Hr. Mosser
Tel: 0664 1017678
Email: reinhold.mosser@a1.net

GESUNDES
RANDEGG



YOGA



Für einen guten Beckenboden

27. Sept. – 25. Okt. 2023

Donnerstags 17.00 – 18.00 h

Für den gesunden Rücken

8. Nov. – 6. Dez. 2023

Donnerstags 17.00 – 18.00 h

Raikasaal Randegg oder Yogaraum Perwarth

Kursgebühr für 5 Einheiten € 70,-

Anmeldung & Infos bei Elisabeth Flazelsteinen

0664 797 17 17 oder lisflaz@gmx.at

Zertifizierte Yogalehrerin, Yin yoga und Kinder yoga

Körper – wachheitern, kräftigen, dehnen und entspannen. Geist – geistlich mit Natur kommen, weg vom Alltagsstress.
schonbar. Seele – können lernen, sich gutem tun, freu werden

4. November 2023

Heckentag!

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung

Das Angebot gilt für ganz
Niederösterreich, Wien
und das Nordburgenland!

🛒 Online Bestellen
1. Sept. bis 11. Oktober

🚚 Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

🚶 Abholen
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

Photo: © H. Admetts/STREIFL



Das JUSY – Jugendservice Wieselburg ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und alle, die mit ihnen leben oder zu tun haben. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, wodurch wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen.



Die Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir unterstützen bei der Beantwortung von Fragen und der Bewältigung von Krisen – persönlich, telefonisch, per Email oder Videogespräch. Die Jugendlichen stehen dabei mit ihren Anliegen im Mittelpunkt und werden im Beratungsprozess dabei unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten.

Der Treffbereich steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, Informationen einholen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Begleitet wird dieses Angebot von Aktivitäten wie Workshops, Vorträgen, Themenwochen zu beispielsweise Mediennutzung, Bildung und Beruf, Green Jobs etc. Ein leicht erreichbares Beratungsangebot speziell für Schüler*innen und LehrerInnen stellt die Schulsozialarbeit an der CMS Wieselburg dar. Außerdem bietet das JUSY Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bedarfsfall die Möglichkeit der Übernahme von einzelnen Therapieeinheiten.

Einfach vorbeischaun oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 09:00-16:00 Uhr, Freitag 13:00-18:00 Uhr) oder per Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof) , 3250 Wieselburg, Tel: 07416/200 72,
Handy: 0681/106 629 66, Homepage: www.jusy.at

PERSONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Straßenwärtlerin

im NÖ Landesdienst

gesucht

Sie haben

- technisches Verständnis,
- handwerkliches Geschick,
- arbeiten gerne in der Natur
- und möchten gemeinsam im Team für sichere Straßen in NÖ sorgen?

Wir bieten

- sicheres und faires Einkommen
- gelebte Karriereentwicklung
- tolles Arbeitsklima
- diverse Sozialleistungen
- interne Aus- und Weiterbildungen

Interesse?
Dann bewerben Sie sich jetzt!



Für Fragen steht Ihnen Patrick Aigner unter 02742/9005-12228 zur Verfügung.

Fotos: AdobeStock 388372

Caritas Pflege

Sozialstation KI.Erlaufthal

Gut betreut zu Hause
leben. Wir helfen gerne.

- durch individuelle Betreuung und Pflege
- durch Beratung, Schulung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- bei Besorgungen (Einkauf, Arztbesuch, Apothekengänge,...) und im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag
- bei der Medikamentengebarung
- bei der Wundversorgung
- bei der Verabreichung von Injektionen und dem Messen von Blutzucker oder Blutdruck
- beim Stomawechsel
- bei der Organisation von Pflegebehelfen, einem Notruftelefon,...
- im Umgang mit dementen Menschen
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

Betreuen und Pflegen
zu Hause



Caritas Sozialstation KI. Erlaufthal

Einsatzleitung: DGKP Bernadette Wiry
Reinsberg 1/2, 3264 Reinsberg
Di und Do 11:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 0676-83 844 244

bup.kleines-erlaufthal@caritas-stpoelten.at

Betreuungsgebiet:

Reinsberg, Gresten, Gresten-Land,
Randegg, Wang

Komm in unser Team.

Jetzt du!
caritas-pflege.at

Kontakt:

Mag. Manfred Mandl

M 0676 83 844 601

manfred.mandl@caritas-stpoelten.at

Informationen über offene Stellen und
Fördermöglichkeiten unter
www.caritas-stpoelten.at/jobs-bildung

Wir suchen in der Sozialstation KI. Erlaufthal in Reinsberg

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in (DGKP)
- Pflegefachassistent*in
- Fachsozialbetreuer*in od. Pflegeassistent*in
- Heimhelfer*in



YOGAKURSE

auch für Neu-Einsteiger

Ganzheitliche Übungspraxis für mehr Wohlbefinden, Gelassenheit, Kraft, Freude, Ausdauer und Flexibilität im Alltag. Schenke deinem Geist einen Ort, wo er gern wohnen und wohlfühlen möchte.

Kursbeginn: 27. September 2023

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 10.00 Uhr
19.30 - 20.30 Uhr

Im Raikasaal Randegg oder Yogaraum Perwarth

Kursgebühr: 10 Einheiten € 150,- zu je 90 min/Einheit
1 Einheit € 18,-
10 Einheiten € 100,- zu je 60 min/Einheit
1 Einheit € 12,-

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung bitte bei Elisabeth Flazelsteiner: 0664 797 17 17 oder
lisflaz@gmx.at; zertifizierte Yogalehrerin, Yin yoga und Kinderyoga

Körper - wahrnehmen, kräftigen, dehnen und entspannen
Geist - gedanklich zur Ruhe kommen, weg vom Alltagsstress, aufhören
Seele - barmhellig lassen, sich gutes Tun, frei werden



MUSI GRÜLLEREI

Samstag, 2. September
im Innenhof hinterm Gemeindeamt

 **17:00 Grillbeginn**

 **18:00 Randegger Jugendmusi**

 **19:30 Musistrudl'n**
Dämmerstroppen mit den

 Musikverein
Randegg 



Der Reinerlös wird zum Ankauf von
Noten, Tracht und Instrumenten verwendet!

Veranstalter Musikverein Randegg - Obmann: Andreas Strohmayer - ZVR-Nr.: 5211 117 777 - kontakt@mvrandegg.at - www.mvrandegg.at





UNION 
RAIKA RANDEGG



 **IVV**
WANDERTAG
RANDEGG

PUCHBERGRUNDE MIT ÖTSCHERBLICK

RAHMENPROGRAMM

- Regionale Köstlichkeiten
- Musikalische Umrahmung
- Kinderattraktion
- Feldmesse um 11:15 Uhr bei Start/Ziel

START: AB 7:00 UHR

Start & Ziel: Fam. Mock
Bründlehen, Puchberg 3

Sauberhafte
FESTE

Sonntag
10. SEPTEMBER

Veranstalter: Union Raika Randegg • Verantwortlicher Funktionär: Gerhard Heigl • ZVR: 211424111





Wir produzieren zu
100%
mit erneuerbarer
Energie

GREEN JOBS

beim Hightech-
Unternehmen Mosser

Ist für Sie Umwelt-,
Klimaschutz und
Nachhaltigkeit wichtig?

Dann informieren Sie
sich über unsere attraktiven
Karrieremöglichkeiten unter
www.mosser.at/karriere

Holzprodukte seit 1924

Bauen mit
HOLZ
verringert den
ökologischen
Fußabdruck!

Die Verwendung von Holz als
Baumaterial schützt die Umwelt
und reduziert den CO2-Fuß-
abdruck um mehr als 50 %.

Mosser produziert mit seinen
hochmodernen Fertigungs-
anlagen gefragte Produkte für
den nachhaltigen Holzbau.

MOSSER